



Fußball

1. Spielgedanke

Fußball ist ein Ballsport, bei dem zwei Mannschaften mit je elf Spielern (einem Torhüter und zehn Feldspielern) gegeneinander antreten. Ziel ist es, den Ball ins gegnerische Tor zu bringen. Ein Tor ist dann erzielt, wenn der Ball mit seinem vollen Durchmesser die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte überquert hat. Fußball wird vorwiegend mit dem Fuß gespielt, jedoch werden auch andere Körperteile, ausgenommen ihre Hände und Arme, verwendet. Der Torhüter ist der einzige Spieler der jeweiligen Mannschaft, der den Ball mit der Hand spielen darf, und das auch nur innerhalb des eigenen Strafraums.

2. Schiedsrichter

Der Schiedsrichter leitet das Spiel und überwacht die Einhaltung der Regeln. Er hat das Recht, den Spielablauf jederzeit zu unterbrechen, falls eine Regelverletzung stattgefunden hat. Er darf Spielstrafen (Freistoß, Strafstoß) und Disziplinarstrafen (gelbe, rote Karte) verhängen.

Bei höherklassigen Spielen wird der Schiedsrichter von zwei Schiedsrichterassistenten an den Seitenlinien des Spielfeldes unterstützt, die das Recht haben, ihn auf eine vermeintliche Fehlentscheidung hinzuweisen. Der Schiedsrichter darf eine einmal getroffene Entscheidung nur ändern, solange das Spiel nicht fortgesetzt wurde.

Im Profibereich steht zudem ein weiterer Assistent, der so genannte „Vierte Offizielle“, zur Verfügung. Seine Aufgabe ist es, das Verhalten der Trainer, Betreuer und Ersatzspieler zu überwachen, Ein- und Auswechslungen abzuwickeln und die Nachspielzeit anzuzeigen.

3. Spielfeld

Gespielt wird auf einem rechteckigen Feld: Länge 90-120m, Breite 50-90m

Seitenlinien	begrenzen das Spielfeld auf beiden Längsseiten.
Torauslinien	begrenzen das Spielfeld an den beiden Schmalseiten.
Torlinie	ist die Linie zwischen den beiden Torpfosten.
Torraum	oder 5-Meter-Raum. Der Tormann darf hier nicht behindert werden.
Strafraum	wird auch 16-Meter-Raum genannt. Der Tormann darf innerhalb dieses Raumes den Ball mit den Händen berühren.
Mittellinie	teilt das Spielfeld in zwei Hälften. Der Mittelpunkt dieser Linie ist der Anstoßpunkt.
Anstoßkreis	ist der Kreis um den Anstoßpunkt. Von hier aus wird der Ball bei Spielbeginn, zu Beginn der 2. Halbzeit und nach jedem Tor angespielt
11 m-Punkt	von hier wird der Strafstoß ausgeführt.



4. Abstoß, Eckstoß

Wird der Ball von einem Spieler der angreifenden Mannschaft über die gegnerische Torauslinie gespielt, so ist ein **Abstoß** auszuführen. Bei einem Abstoß muss der Ball direkt aus dem Strafraum ins Spielfeld gelangen. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen bis zum Stoß des Balles außerhalb des Strafraums bleiben. Beim Abstoß ist die Abseitsregel aufgehoben.

Spielt ein Spieler der verteidigenden Mannschaft den Ball über die eigene Torauslinie, so ist ein **Eckstoß** durchzuführen.

Ein Spieler der angreifenden Mannschaft stößt den Ball von der Eckfahne aus ins Spielfeld. Die gegnerischen Spieler müssen bis zum Stoß des Balles mindestens 9,15 m entfernt bleiben.

5. Einwurf

Einen Einwurf gibt es dann, wenn der Ball über die Seitenlinie ins Aus gespielt wurde. Der Einwurf muss an der Stelle ausgeführt werden, an der der Ball die Linie verlassen hat.

Wichtig:

- der Ball muss mit beiden Händen von hinten über den Kopf geworfen werden
- die Füße müssen auf der Linie oder außerhalb des Spielfelds stehen
- ein Tor kann nicht direkt aus einem Einwurf erzielt werden
- bei einem regelwidrigen Einwurf ist der gegnerischen Mannschaft der Einwurf zuzusprechen

6. Fouls und Regelverstöße

Foul ist ein Regelverstoß, durch den ein gegnerischer Spieler absichtlich behindert, zu Fall gebracht oder verletzt wird. Fouls werden vom Schiedsrichter durch indirekten und direkten Freistoß oder durch Strafstoß geahndet.

Freistoß

Der Freistoß wird grundsätzlich von der Stelle ausgeführt, an der der Regelverstoß begangen wurde. Der ausführende Spieler darf den Ball nach dem Freistoß erst wieder berühren, nachdem der Ball von einem anderen Spieler berührt wurde. Beim Freistoß müssen alle Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 9,15 Meter vom Ball entfernt stehen.

Eine Mannschaft wird mit einem **direkten Freistoß** bestraft, wenn ein eigener Spieler absichtlich z.B. einen der folgenden Verstöße begeht:

- dem Gegenspieler ein Bein stellen
- Halten des Gegenspielers
- Treten / Stoßen / Schlagen des Gegners (auch der Versuch ist strafbar)
- Berühren, Werfen, Halten des Balles mit der Hand (von den Fingern bis zur Schulter)

Im Gegensatz zum direkten Freistoß kann beim **indirekten Freistoß** aus diesem erst dann ein Tor erzielt werden, wenn ein zweiter Spieler (egal welcher Mannschaft) den Ball berührt hat.

Gründe für einen indirekten Freistoß sind:

- Abseits
- Verstoß gegen die Rückpassregel
- „gefährliches Spiel“ ohne oder mit geringer Gegnerberührung (z.B. „hohes Bein“)
- Behinderung des Laufs des Gegners („auflaufen lassen“)
- Unterbrechungen des Spiels zur Erteilung einer Verwarnung bzw. eines Platzverweises aus disziplinarischen Gründen
- unsportliches Betragen vorliegt (auch dem Schiedsrichter gegenüber)

Strafstoß

Ein Strafstoß wird verhängt, wenn ein Spieler in seinem Strafraum einen Regelverstoß begeht, der mit einem direkten Freistoß geahndet würde. Der Strafstoß wird von der Strafstoßmarke (11 m) ausgeführt.

Zur Ausführung:

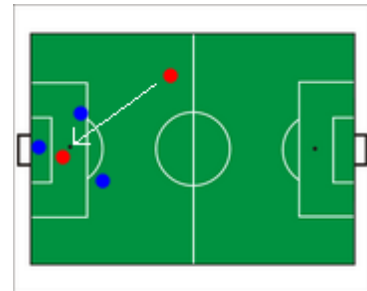
- alle Spieler, außer der Torwart und der Schützen, müssen bis zum Stoß des Balles mindestens 9,15 m entfernt sein und außerhalb des Strafraums bleiben
- der gegnerische Tormann muss bis zum Stoß des Balles auf der Torlinie stehen bleiben
- läuft ein Spieler der angreifenden Mannschaft zu früh los, so ist bei Torerfolg der Strafstoß zu wiederholen; wird kein Tor erzielt, ist auf Abstoß zu entscheiden

- läuft ein Spieler der verteidigenden Mannschaft zu früh los, so ist bei Tor auf Torerfolg zu entscheiden, wird kein Tor erzielt, ist auf Wiederholung zu entscheiden
- springt der Ball vom Torwart (nicht vom Pfosten!) zurück, so kann der Schütze den Ball sofort wieder spielen

7. Abseitsregel

Eine Abseitssituation liegt vor, wenn sich ein angreifender Spieler bei einem Pass eines Mitspielers im Moment der Ballabgabe

- in der gegnerischen Hälfte befindet,
- der gegnerischen Torlinie näher ist als der Ball und
- der gegnerischen Torlinie mit einem für eine Torerzielung geeigneten Körperteil (nicht Arm oder Hand) näher ist als der vorletzte verteidigende Spieler
- sowie im weiteren Spielverlauf aktiv in das Spielgeschehen eingreift.



Greift ein an sich im Abseits stehender Spieler im weiteren Verlauf nicht in das Spiel ein, spricht man vom „passiven Abseits“, das nicht geahndet wird.

8. Strafen

Der Schiedsrichter kann eine Verwarnung wegen eines Regelverstoßes aussprechen. Dies zeigt er durch die **Gelbe Karte** an.

Gründe hierfür sind zum Beispiel:

- Unsportlichkeit: Vortäuschen eines Fouls durch den Gegner („Schwalbe“), übertriebener Torjubel (etwa Trikot über den Kopf ziehen), Zeitspiel
- Nichteinhaltung des Abstandes zum Ball oder ausführenden Spieler bei einer Standardsituation (Eckstoß, Freistoß u.ä.)
- Kritik am Schiedsrichter („Meckern“)
- Foul mit dem Ziel, den Spielaufbau des Gegners zu stören bzw. selbst aus der Spielunterbrechung Nutzen zu ziehen („taktisches Foul“)

Bei schweren Regelverstößen kann ein Spieler auch auf Dauer des Platzes verwiesen werden (**Rote Karte**).

Gründe hierfür sind zum Beispiel:

- grobes Foul, bei dem der Foulende eine Verletzung des Gegners zumindest billigend in Kauf nimmt
- gewaltsames Spiel
- Tätlichkeiten (direkte körperliche Attacke, indirekte Attacke, z.B. durch Wurf des Balles oder eines Gegenstandes, aber auch anspucken), wobei auch der Versuch bestraft wird
- Notbremse

Für den Fall, dass ein Spieler die Rote Karte gezeigt bekommt, muss er sofort das Spielfeld und den Innenraum verlassen.

Zu einem Platzverweis führt auch, wenn ein Spieler zum zweiten Mal in einem Spiel eine Gelbe Karte gezeigt bekommt, diese zieht dann automatisch eine Rote Karte nach sich („Gelb-Rote Karte“).